



125 ans

CRÈCHE RÉFORMÉE
REFORMIERTE KRIPPE
- FRIBOURG -

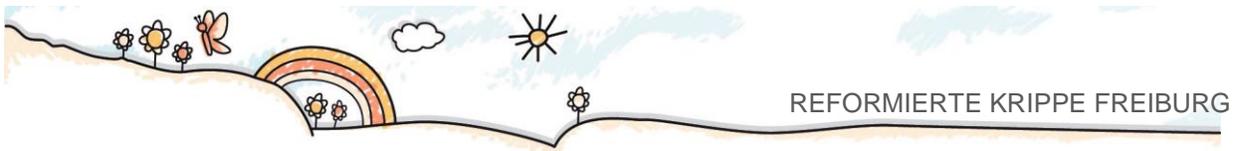


CRÈCHE RÉFORMÉE
REFORMIERTE KRIPPE

FRIBOURG



JAHRES-
BERICHT **2022**



Reformierte Krippe Freiburg

Chemin des Bains 2 | 1700 Freiburg
Tel. 026 322 28 44 | Fax 026 322 28 41
www.creche-reformee.ch
contact@creche-reformee.ch
PC 17-3116-6

Geschichte: 1897 wurde die Krippe von der "Armenkommission" der reformierten Kirchgemeinde gegründet. Ihr Standort befand sich bei der mittleren Brücke in der Altstadt. Im Jahre 1950 stellte die Stadt Freiburg der Kirchgemeinde am Chemin des Bains 2 ein Grundstück zur Verfügung, auf dem die heutige Krippe gebaut und 1952 eingeweiht wurde. In früheren Jahren wurde die Krippe ehrenamtlich von Diakonissinnen geführt, seit 1961 durch ausgebildetes Personal. Das Gebäude wurde 1989 vollständig renoviert. Trägerschaft der Institution ist seit 1999 der Verein Reformierte Krippe. Finanziell wird die Krippe von der Stadt und der reformierten Kirchgemeinde Freiburg unterstützt.

Lage: Die Reformierte Krippe befindet sich im Neustadtquartier in der Freiburger Altstadt und ist in einem grossen Haus mit Garten untergebracht.

Pädagogisches Leitbild und Ziele: Kernelement des pädagogischen Leitbildes ist die Führung altersgemischter Gruppen. Hauptziele sind das Erlernen der Gemeinschaftsfähigkeit und der Selbständigkeit. Zu dessen Verwirklichung werden die Kinder in altersgemischten Gruppen zusammengefasst.

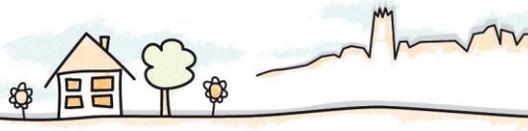
Krippenteam: Es setzt sich aus der Krippenleiterin, acht ausgebildeten Erzieherinnen, alle teilzeitangestellt, vier diplomierten Fachangestellte Betreuung, vollzeitangestellt, zusammen. Präsent sind zudem drei Aushilfen, zwei Lernende Fachangestellte Betreuung, eine Praktikantin sowie zwei Raumpflegerinnen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, von 07.00 – 18.15 Uhr. Während vier Wochen im Sommer und einer Woche über Weihnachten/Neujahr ist die Krippe geschlossen.

Aufnahmebedingungen: Die Kinder werden in der Reihenfolge der Anmeldung auf die zentralisierte Warteliste der Stadt Freiburg aufgenommen. In der Stadt Freiburg wohnhafte Kinder und Kinder, deren Geschwister bereits in der Krippe sind, geniessen den Vorzug. Die Mindestpräsenz beträgt drei Halbtage pro Woche.

Tarif: Der Tarif richtet sich nach der Höhe des jährlichen Bruttoeinkommens der Eltern. Die Festlegung des Tarifs erfolgt durch die Stadt Freiburg in Absprache mit dem Freiburgerischen Krippenverband.





Bericht des Präsidenten

Der Vereinsvorstand fand sich im Berichtsjahr zu insgesamt sechs ordentlichen Sitzungen zusammen und behandelte dabei unterschiedliche Themen und Fragen, welche im Wesentlichen den Betrieb, die Infrastruktur und die Finanzen betrafen.

Das Berichtsjahr war nicht nur gleichbedeutend mit der ersehnten und endgültigen Rückkehr zur Normalität nach herausfordernden Pandemie Jahren. Es stand vielmehr im Zeichen eines stolzen Jubiläums, nämlich dem 125. Geburtstag unserer Krippe. Der Vorstand beschloss, dieses ausserordentliche Ereignis gebührend zu feiern.

Die Feierlichkeiten wurden am 2. September mit einem Jubiläumsdinner in der Kunsthalle Friart eröffnet. Eingeladen waren Gäste aus Kirche, Behörden, dem Bildungsbereich sowie ehemalige Vorstandsmitglieder und Krippenleiterinnen. Eine Woche darauf lud das Personal die Eltern und Kinder zum reichhaltigen und fröhlichen Jubiläumsbrunch im Garten der Krippe ein. Zum Abschluss entführte der Vorstand das Personal am 1. November auf einen eintägigen Ausflug nach Neuenburg. Auf dem Programm standen ein spannender Besuch des Laténiums gefolgt von einem feinen Mittagessen in der Altstadt.

Einen weiteren Akzent setzte der Vorstand mit der Revision des in die Jahre gekommenen Personalreglements, das die wesentlichen Aspekte der arbeitsrechtlichen Beziehungen zwischen den Krippenpersonal und dem arbeitgebenden Verein regelt. Es galt, dieses wichtige Dokument zu aktualisieren, zu modernisieren und, zwecks Verbesserung der Leserlichkeit, übersichtlicher zu strukturieren und sprachlich zu überarbeiten. Das revidierte Reglement trat am 1. Januar 2023 in Kraft.

Passend zum Jubiläumsjahr konnte ferner die überarbeitete Website aufgeschaltet werden. Informativ, übersichtlich, stimmungsvoll und natürlich zweisprachig: so präsentiert sich unser digitales Schaufenster.

Abschliessend möchte ich der Reformierten Kirchgemeinde und dem Daler Spital für die grosszügige Unterstützung der Jubiläumsfeierlichkeiten meinen besonderen und aufrichtigen Dank aussprechen. Ebenfalls danken möchte ich dem Krippenpersonal für die einwandfreie geleistete Arbeit, meinen VorstandskollegInnen für die sehr gute Zusammenarbeit sowie allen Institutionen und Personen, vorab der Stadt Freiburg, der Reformierten Kirchgemeinde und der Lotterie Romande, welche unsere Krippe auch im letzten Jahr finanziell und ideell unterstützt haben

Thomas Zwald, Präsident



125-jähriges Jubiläum der Krippe – Herzlichen Glückwunsch

Es war im August 1897, als die reformierte Kirchgemeinde in einem eigens dafür erworbenen Haus an der Planche Inférieure Nr. 262 in der Freiburger Unterstadt eine Krippe eröffnete. Da es sich um die erste im Kanton Freiburg eröffnete Krippe handelte, leistete die Kirchgemeinde Pionierarbeit.

Die Investition, die unter anderem aus dem Kauf eines Hauses und umfangreichen Renovierungsarbeiten bestand, belief sich auf rund CHF 10'000. Eine für die damalige Zeit grosse Summe, die nur dank der grosszügigen Unterstützung der protestantischen Diaspora insbesondere in Basel und Bern aufgebracht werden konnte. Hinzu kam die Unterstützung mehrerer externer protestantischer Kirchengemeinden, die Möbel und Spielzeug schickten.

Wenngleich eine Pioniertat, fand die Eröffnung der reformierten Krippe keine mediale Beachtung. Seien wir nicht nachtragend, zumal es im Jahre 1897 Ereignisse von grösserer Bedeutung und Tragweite gab. So wurde im besagten Jahr das legendäre Gold-Vreneli in Umlauf gebracht, das Schweizer Taschenmesser patentiert, das Riesenrad im Wiener Prater in Betrieb genommen, erstmals Aspirin hergestellt und der mythische Fussballclub Juventus Turin, heute ehrwürdig "alte Dame" genannt, gegründet.

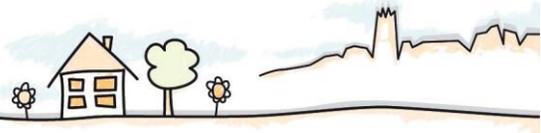


Rein altersmässig könnte man auch bei der reformierten Krippe von einer "alten Dame" sprechen. Bei näherer Betrachtung handelt es sich jedoch vielmehr um eine jung gebliebene Dame, deren Langlebigkeit auf zwei komplementären Pfeilern beruht: Stabilität und Anpassungsfähigkeit.

Die Langlebigkeit der reformierten Kinderkrippe zeugt von einer bemerkenswerten Stabilität. Sie wurde als Gemeindekrippe gegründet und behielt diesen Status fast ein

Jahrhundert lang. Erst 1999, nach dem Inkrafttreten des kantonalen Gesetzes über die Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder, übertrug die Kirchgemeinde die Verwaltung der Krippe an einen neu gegründeten Verein. Die Kirchgemeinde blieb Eigentümerin des Gebäudes am Chemin des Bains 2, welches sie 1952 errichtet hatte, um den Bedürfnissen der kleinen Bewohner und des Erziehungspersonals besser gerecht zu werden.

Sozio-ökonomische und gesellschaftliche Veränderungen, der wachsende Einfluss des Staates auf die Kleinkinderbetreuung und deren Professionalisierung verlangten von der Krippe eine gute Portion



Anpassungsfähigkeit. Die Liste der Anpassungen, welche insbesondere ab den 60-er Jahren Fahrt aufnahmen, ist lang. Sie geht von der Ablösung der Diakonissinnen durch weltweites Fachpersonal im Jahre 1961, über den Wechsel der Trägerschaft von der Kirchengemeinde auf einen Verein, den Entwicklungssprung bei der Berufsausbildung und im Bereich der Pädagogik, die gestiegenen Ansprüchen der Eltern, bis hin zur Bewältigung der immer dichter werdenden staatlichen Vorgaben. Auch heute ist die reformierte Krippe noch immer ein anerkanntes und geschätztes Mitglied der wachsenden Familie der Freiburger Kinderkrippen; dies nicht zuletzt aufgrund von zwei Besonderheiten: ihre gelebte Zweisprachigkeit und ihren wunderschönen Garten.

Wie sieht die Zukunft aus? Unter dem Gesichtspunkt der Nachfrage wird die Krippe zweifellos ihre Daseinsberechtigung behalten. In Bezug auf ihre Organisation stellt sich die Frage, ob das derzeitige Modell noch angemessen ist. Der Handlungsspielraum der Führungsgremien hat sich nämlich deutlich verringert, da das Gewicht der öffentlichen Körperschaften stark zugenommen hat. Sicher ist, dass die reformierte Kinderkrippe und alle anderen Einrichtungen für Kleinkinder auch weiterhin eine wichtige erzieherische und soziale Rolle in unserer Gesellschaft spielen werden.



Team der reformierten Krippe

125 Jahre reformierte Krippe erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit. Danke all jenen, die vor 125 Jahren eine Pioniertat vollbracht haben. Danke an die zahlreichen Personen und Institutionen, welche und während den vergangenen Jahren unterstützt haben.

Rede des Präsidenten der reformierten Krippe, Thomas Zwald, anlässlich der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum.

Herzlichen Dank unseren grosszügigen Spendern der 125 Jahr - Feierlichkeiten:

- *der Reformierten Kirchengemeinde Freiburg und*
- *dem Daler Spital*



Ein Tag ohne Spielzeug

Ab dem Frühjahr 2022 haben wir einen spielzeugfreien Tag pro Woche in unserem Garten eingeführt. Jede Woche wird ein anderer Tag geplant, damit alle Kinder davon profitieren können.

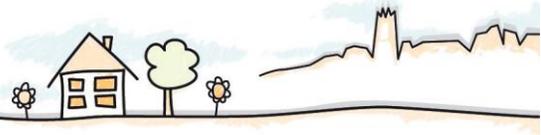
Die Idee ist aus verschiedenen Gründen entstanden. Erstens werden dadurch die Vorstellungskraft und die Kreativität der Kinder gefördert. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, die Natur bietet ihnen Objekte, die nicht vorgegeben sind, so dass die Kinder sich die Natur in all ihren Formen vorstellen können.

Zweitens fördert es den Aufbau von Beziehungen und den Dialog. Der Austausch zwischen den Kindern wird durch ihre Kommunikation in den Vordergrund gerückt, indem sie sich - in der Spontaneität des Augenblicks - gegenseitig ihre Ideen mitteilen. Ihr Wortschatz wird erweitert: sie lernen neue Wörter durch die Elemente, die sie im Garten umgeben. Die Kinder teilen schöne Momente inmitten der Natur, spielen Verstecken, gestalten vergängliche Bilder mit Tannenzapfen, Ästen, Blättern, Blumen, Steinen, Kastanien, Sand usw., bauen Hütten im Gebüsch, singen und spielen Theater, wobei sie sich manchmal auch langweilen.

Auch ihre Sinne werden angeregt: Für das Sehen ist es wichtig, dass die Spiele keine künstlichen Farben enthalten, damit die Kinder nicht überreizt werden und durch die natürlichen Farben der Fantasie freien Lauf lassen. Für das Gehör und den Geruchssinn bietet das Fehlen von Spielzeug eine Vielzahl von



Möglichkeiten, um die Dinge um sie herum wahrzunehmen. Über den Tastsinn können sie über die Beschaffenheit der Naturmaterialien sagen, ob ihnen etwas gefällt oder nicht, denn ihre Hände sind ihre Werkzeuge mit denen sie auch Kälte, Wärme, Schmerz, Weichheit usw. wahrnehmen. Es bedeutet auch, zu lernen, sich schmutzig zu machen und die Welt mit den Händen zu entdecken.



Schließlich entdecken die Kinder, weil sie nicht ihr gewohntes Spielzeug dabei haben, einen bekannten Ort in einer anderen Form, sie sind frei in ihrer Kreativität und nutzen ihre Vorstellungskraft, wie sie wollen.



Spielen ist Beobachten, Nachahmen, Entdecken, Ausprobieren und Lernen mit Spaß. Es ist eine intensive und angenehme Tätigkeit für Kinder, die die Welt entdecken. Die Gegenstände der Natur mischen sich in das Spiel der Kinder ein, und dafür ist nur wenig Spielzeug erforderlich.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass nicht die Spiele wichtig sind, sondern die Erfahrung. Dank unseres Gartens können wir uns an der Natur erfreuen, die uns all diese Entdeckungen bietet.

*Text: Emmanuelle
Zimmerli (Erzieherin),
Vanessa Grente und
Veronika Schmutz
(Miterzieherinnen)*



Die Krippe und ihre Kinder

Belegung

	2021	2022	Differenz
Eingeschriebene Kinder	70	69	-1
Kindstage	7'168	7'071.85	-96.15
Betriebstage	227	232	+ 5
Durchschnittliche Belegung *	31.24	31.07	0.17

*effektive Tage

Kinder nach Herkunftsgemeinden

	2021 Kinder	2022 Kinder	Differenz Kinder
Freiburg	70	66	4
Villars-sur-Glâne	1	1	-
andere Gemeinden	3	3	-

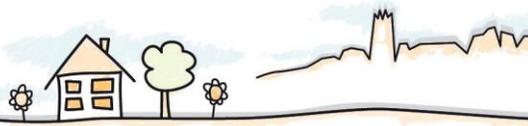
Austritte

	Eintritt in den Kindergarten	Wohnungswechsel der Eltern	Andere Gründe	Total
2021	21	6	0	27
2022	15	2	2	19

Warteliste

Die Nachfrage der Betreuungsplätze für Kinder, vor allem für Kinder unter zwei Jahren, ist nach wie vor gross. Die zentrale Warteliste, der subventionierten Krippen der Stadt Freiburg, die von der Stadt verwaltet wird, haben wir Zugriff und in der Regel werden diese Plätze für die Geschwister der bereits bei uns eingeschriebenen Kinder vergeben. Erfreulicherweise haben wir in diesem Jahr, so wie auch im letzten Jahr, wieder vermehrt Säuglinge platzieren können.





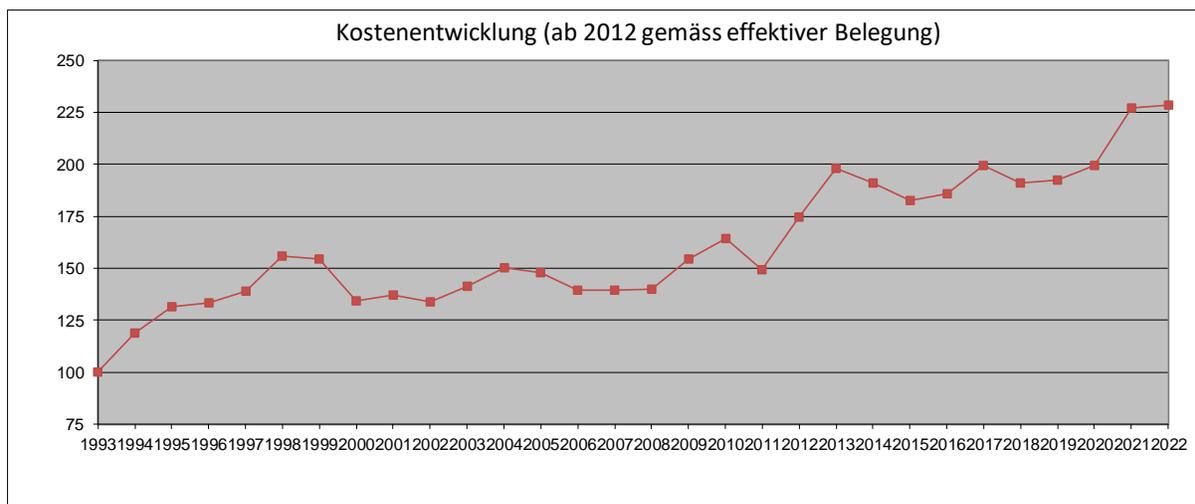
Kosten – und Belegungsentwicklung seit 1993

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Eingeschriebene Kinder							55	64	64	68	68	65
Werktage	226	227	226	231	227	231	232	232	226	225	225	227
Belegung in Tagen	6'330	5'918	5'789	5'697	5'870	5'702	5'583	6'318	6'257	6'424	6'268	6'340
Durchschnittl. Belegung	28.01	26.07	25.62	24.66	25.86	24.68	24.06	27.23	27.69	28.55	27.86	27.93
Tageskosten	72.03	85.63	94.70	96.20	100.20	112.30	111.30	96.92	98.83	96.44	101.98	108.37
Kostenentwicklung	100	118.88	131.47	133.56	139.11	155.91	154.52	134.56	137.21	133.89	141.58	150.45

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Eingeschriebene Kinder	70	69	71	83	71	71	74	76	71	72	69	71
Werktage	227.0	225.0	226.0	228.5	227.5	227.5	234.0	234.5	236.0	235.0	231.0	226.0
Belegung in Tagen	6648.0	6734.0	6605.5	6829.5	6720.5	6730.0	7218.0	8092.5	7217.5	7527.5	6492.0	6795.0
Durchschnittl. Belegung	29.29	29.93	29.23	29.89	29.54	29.58	30.85	29.30	25.95	26.63	29.62	29.60
Tageskosten	106.44	100.61	100.47	100.92	111.29	118.29	107.70	125.79	142.63	137.53	131.69	133.95
Kostenentwicklung	147.77	139.68	139.48	140.11	154.51	164.22	149.52	174.64	198.02	190.93	182.83	185.96

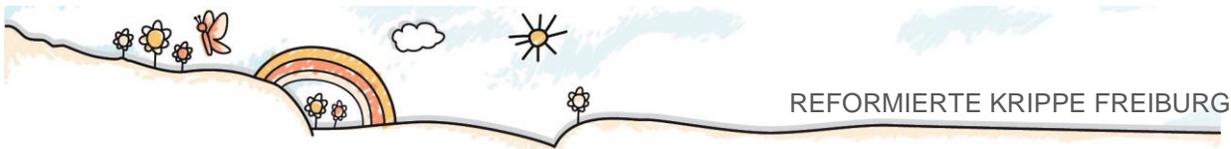
* ab 2012 effektive Belegung

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eingeschriebene Kinder	68	68	70	68	70	69
Werktage	226	226	230	228	227	232
Belegung in Tagen	6565	6860	7023	7258	7168	7071
Durchschnittl. Belegung	28.38	30.46	31.15	31.08	31.24	31.07
Tageskosten	143.63	137.77	138.67	143.77	163.50	164.53
Kostenentwicklung	199.40	191.27	192.52	199.60	226.99	228.42



Mit Unterstützung der





Die Krippe und ihr Personal

Stand 31.12.2022

Direktion Silvia Ackermann 80%

Gruppe Sonnenblume

Erzieherinnen: Elena Hess 100%
Emmanuelle Zimmerli 40%
Milena Jutzi 40%
Daniela Dietrich, 10%
Miterzieherinnen: Veronika Schmutz 20%
Jasmin Brüllhardt 40%
Esther Salamero, 40%
Rita Gabriel 30%
Lernende Mia Binz 60%

Gruppe Schmetterlinge

Erzieherinnen: Angelika Jungo 80%
Milena Jutzi 60%
Nadine Lambert 20%
Daniela Dietrich, 20%
Miterzieherinnen: Veronika Schmutz, 40%
Jasmin Brüllhardt 40%
Migdonia Cuervo Dirninger 40%
Saire Reidy, 20%

Gruppe Regenbogen

Erzieherinnen: Nicole Pellet 80%
Brigitte Mooser 40%
Juliana Cottier 40%
Nadine Lambert 20%
Claudine Klaus 20%
Miterzieherinnen: Vanessa Grente, 90%
Saire Reidy 20%

Springerin/
Aushilfen Claudine Klaus 40%
(inkl. Krippenleiterin Stv.)
Manuela Käser
Michaela Künzler

Lernende : Jessica Thürler 80%

Mutationen

Nach dreijähriger Tätigkeit auf Ende Juni 2022, verliess uns Denise de Matos-Berger, um eine neue Herausforderung anzunehmen, sowie auch Frau Aude Mauron, welche uns nach drei Jahren im August 2022 verliess.

Lehrlingsausbildung

Diesen Sommer schloss unsere Lernende, Frau Lana Schafer erfolgreich ihre Ausbildung als Fachfrau Betreuung ab.

Allen drei MitarbeiterInnen wünschen wir alles Gute, bedanken uns für ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen ihnen viel Erfolg für und Zufriedenheit für ihre weitere berufliche Zukunft.

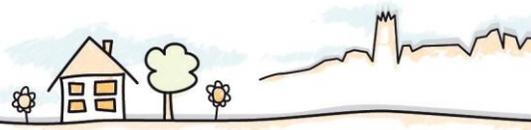
Vertretungen

Ein herzliches Dankeschön an alle anderen Erzieherinnen für ihre Vertretungen und ihre Flexibilität, ebenfalls den Aushilfen für ihre Spontaneinsätze und Hilfe.

Weiterbildung

Die Erzieherinnen besuchten in diesem Jahr wieder vermehrt Weiterbildungsveranstaltungen. Vollzeit-angestellte können sich während drei, Teilzeitangestellte je nach Anstellungsgrad zwischen einem und zwei Tagen weiterbilden.



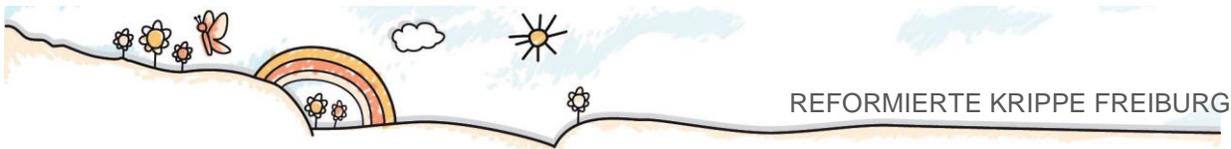


Erfolgsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

ERFOLGSRECHNUNG	2022 CHF	2021 CHF
Dienstleistungsertrag	352'833.45	355'863.87
Subventionen	834'974.55	833'710.15
Loterie Romande	10'000.00	-
Erhaltene Spenden	12'500.00	200.00
Total Ertrag	1'210'308.00	1'189'774.02
Personalaufwand	-910'528.55	-950'826.30
Warenaufwand	-108'427.35	-106'986.44
Mieten	-73'200.00	-73'200.00
Unterhalt & Reparaturen	-47'026.10	-4'074.95
Pädagogisches Material	-4'847.05	-5'007.10
Sachversicherungen	-1'783.60	-1'983.30
Energie- und Entsorgungsaufwand	-4'989.75	-7'418.15
Verwaltungsaufwand	-21'832.40	-15'264.25
Telefon, Porti	-1'546.45	-1'405.05
Informatikaufwand	-4'873.65	-1'945.95
Werbung, Spenden, Beiträge	-7'025.65	-4'383.60
Verwendete Spenden	-17'333.90	-4'090.50
Total Aufwand	-1'203'414.45	-1'176'585.59
Betriebsgewinn vor Finanzerfolg	6'893.55	13'188.43
Finanzaufwand	-405.47	-721.98
Betriebsgewinn	6'488.08	12'466.45
Ausserordentlicher Ertrag	-	20'780.60
Gewinn vor Veränderung Fonds	6'488.08	33'247.05
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-	-200.00
Mittelverwendung zweckgebundene Fonds	4'833.90	4'090.50
Veränderung Fonds	4'833.90	3'890.50
JAHRESGEWINN	11'321.98	37'137.55



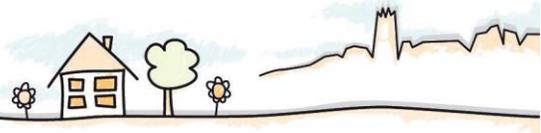


Bilanz

Buchhaltungsjahr 2022

BILANZ PER	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kassa	847.20	274.00
Post, Bank	155'175.87	149'172.14
Forderungen aus Leistungen	18'342.75	20'590.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	56'293.20	46'467.95
TOTAL AKTIVEN	230'659.02	216'504.74
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36'895.30	26'304.70
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'100.00	400.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	49'039.20	52'663.60
Langfristiges Fremdkapital		
Reformierte Kirchgemeinde	100'000.00	100'000.00
Fondskapital		
Spenden	1'275.60	6'109.50
Vereinskapital		
Vereinskapital	31'026.94	-6'110.61
Jahresgewinn	11'321.98	37'137.55
TOTAL PASSIVEN	230'659.02	216'504.74





BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An die Generalversammlung der

Verein der Reformierten Krippe von Freiburg, Freiburg

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des **Vereins der Reformierten Krippe von Freiburg** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem *Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“*. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Plasselb, den 28. Februar 2023

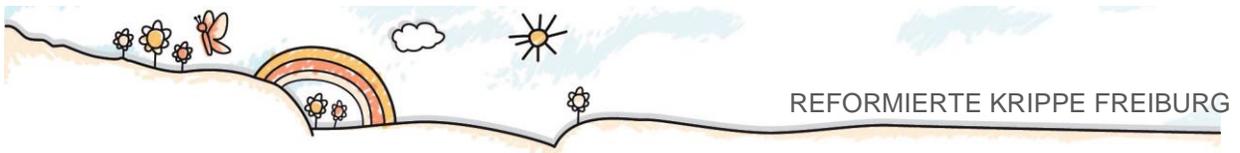
Jeckelmann GmbH



Gregory Jeckelmann
Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung





Protokoll

Ordentliche Generalversammlung des Vereins Reformierte Krippe vom 3. Juni 2022

Anwesend

Paul-Albert Nobs, Thomas Zwald, Franziska Eckmann Haymoz, Silvia Ackermann

Entschuldigt

Juliana Cottier, David Queloz, Daler Spital, Hede Schneuwly, Bernhard Flühmann, Familie Rosenast, Familie Bobillier

Protokoll

Franziska Eckmann Haymoz, Sekretärin

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. September 2021
2. Rechnung 2021 und Bericht der Revisionsstelle
3. Jahresbericht 2021
4. Varia

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. September 2021

Das Protokoll der letzten Versammlung wird genehmigt und der Autorin verdankt.

2. Rechnung 2021 und Bericht der Revisionsstelle

Die Rechnung des letzten Jahres 2021 mit einem Jahresgewinn von Fr. 37'137.55.-.

Als neue Revisionsstelle wurde die Treuhandfirma Jeckelmann GmbH aus Plasselb gewählt.

Der Revisionsbericht liegt im Jahresbericht bei.

Die Rechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt und das Komitee entlastet.

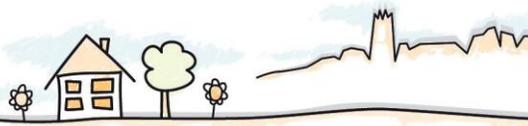
3. Jahresbericht 2021

Die Corona-Situation brachte auch im letzten Jahr einige Herausforderungen. Gewisse Aktivitäten mit den Kindern oder den Eltern konnten noch immer nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Der Präsident und das Komitee danken dem Personal und der Krippenleiterin für den professionellen und engagierten Einsatz.

4. Varia

Keine.





Ereignisse im Jahr 2022

03. Juni	GV des Vereins Reformierte Krippe
im Juni	„Gruppenzvieri“ zur Verabschiedung der austretenden Kinder
09. September	Brunch mit den Eltern und Kindern zum 125-jährigen Jubiläum
06. Dezember	Der Besuch des Samichlaus und Schmutzli fand mit anschliessendem Chlausezvieri im Garten statt.

Zusammensetzung des Vorstandes

Stand 31.12.2022

- Thomas Zwald, Präsident (Freiburg)
- Paul-Albert Nobs, Vize-Präsident, Vertreter der Reformierten Kirchgemeinde (Corminboeuf)
- Franziska Eckmann Haymoz, Sekretärin (Freiburg)
- Silvia Ackermann, Krippenleiterin (Gümmenen)
- Juliana Cottier-Grossrieder, Personalvertreterin (Charmey)

Besuchen Sie unsere neue Website www.creche-reformee.ch

